

Hitzendorf: Österreichs Glasfaser-Pioniergemeinde **Gemeinde errichtet Highspeed-Internet auf eigene Kosten**

Österreich-Premiere in Sachen Bürgerservice: Als erste Gemeinde des Landes errichtet Hitzendorf moderne Glasfaser-Leitungen teilweise auf eigene Kosten, damit auch die Katastralgemeinden Berndorf, Mayersdorf, Altreitereg sowie die Nachbargemeinde Attendorf zehnmals schneller ins Internet kommen als jetzt. Baubeginn ist in diesen Tagen.

Seit 2004 bemüht man sich in Hitzendorf um eine **schnellere Internet-Anbindung** für die Bürgerinnen und Bürger. Im letzten Herbst schien der Durchbruch gelungen: Das Land Steiermark hat den Auftrag für das „Baulos Hitzendorf“, also die Errichtung moderner Glasfaserkabel, an die A1 Telekom vergeben. Doch dann folgte die Ernüchterung: Große Teile des Gemeindegebietes waren **von diesem Baulos ausgenommen**. „Berndorf, Altreitereg und Mayersdorf wären auf ihren langsamen Kabeln sitzen geblieben – in Summe 350 Haushalte und Firmen“, so Bürgermeister **Franz Höfer** und Amtsleiter **Werner Eibinger** unisono.

Grund für den nur teilweisen Ausbau sind die Förderrichtlinien der EU, die vor allem für Ballungsräume gedacht sind. Dementsprechend hätten dieser Tage die Bagger in Hitzendorfer Ortszentrum auffahren sollen, während andernorts weiterhin Funkstille herrschen würde.

Deshalb hat sich Hitzendorf nun zu einer **österreichweit einzigartigen Pionierleistung** durchgerungen: Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den Glasfaser-Ausbau teilweise in Eigenregie abzuwickeln und die ausgesparten Gebiete **auf eigene Kosten mit Highspeed-Internet zu versorgen**. „Sowohl das Land als auch das Infrastruktur-Ministerium haben diesen Schritt begrüßt“, berichtet die Hitzendorfer Gemeindegemeinschaft von den Vorarbeiten, die nun ihr gutes Ende finden: Dieser Tage wurde der Zuschlag an die A1 Telekom erteilt und damit wird nun GANZ Hitzendorf mit Glasfaser-Technik erschlossen.

Und weil die **Gemeindefusion** schon ihre Schatten voraus wirft, hat man den Glasfaser-Ausbau für weitere 350 Haushalte und Firmen in **Attendorf und Attendorfberg** auch gleich mit ausgeschrieben. **300.000 Euro** nimmt Hitzendorf insgesamt dafür in die Hand. Im Attendorfer Gemeinderat wird in den nächsten Tagen die anteilige Mitfinanzierung diskutiert.

Im Bild:

Highspeed-Internet-Pioniere: Hitzendorfs Bürgermeister Franz Höfer und sein Attendorfer Amtskollege Josef Aichinger (v.l.)

Foto honorarfrei. © Christa Strobl 2013. Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.